

# Q1

1. Quartalsbericht 2016



ZhongDe Waste Technology AG



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	Wichtige Kennzahlen	<b>1</b>
<b>2</b>	Konzernzwischenlagebericht	<b>2</b>
<b>3</b>	Verkürzter Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2016	<b>13</b>
3.1	Verkürzte Drei-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung	<b>13</b>
3.2	Verkürzte Konzernzwischenbilanz	<b>14</b>
3.3	Verkürzte Drei-Monats-Konzernkapitalflussrechnung	<b>15</b>
3.4	Verkürzte Drei-Monats-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	<b>16</b>
3.5	Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	<b>17</b>
<b>4</b>	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	<b>25</b>
<b>5</b>	Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen	<b>27</b>
<b>6</b>	Über die ZhongDe Waste Technology AG	<b>28</b>
<b>7</b>	Finanzkalender und Kontaktdaten	<b>29</b>

# 1 WICHTIGE KENNZAHLEN

## Operative Kennzahlen

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Auftragseingang	0	0	0,0%
Auftragsbestand <sup>1)</sup>	104.121	234.199	-55,5%
Umsatzerlöse	26.636	5.568	>+100,0%
Bruttoergebnis	-243	-122	-99,2%
Bruttoergebnismarge	-1%	-2%	+1 PP
Umsatzkosten	-26.879	-5.690	<-100,0%
EBITDA	-733	-573	-27,9%
EBITDA-Marge	-3%	-10%	+8 PP
EBIT	-1.057	-951	-11,1%
EBIT-Marge	-4%	-17%	+13 PP
Nettoergebnis	-1.668	-2.168	+23,1%
Nettoergebnis-Marge	-6%	-39%	+33 PP
Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>2)</sup>	-0,13	-0,17	0,0%

<sup>1)</sup> Ermittelt auf der Basis des Wechselkurses am Ende des Berichtszeitraumes.

<sup>2)</sup> Berechnet auf der Grundlage von 12.600.000 Aktien.

## Angaben zur Kapitalflussrechnung

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-17.753	-6.023	<-100,0%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2	-13	+84,6%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	16.330	-1.541	>+100,0%

## Bilanzkennzahlen

in TEUR	31. Mär. 2016	31. Dez. 2015	Veränderung
Bilanzsumme	293.215	285.667	+2,6%
Langfristige Vermögenswerte	163.542	142.043	+15,1%
Nettoumlaufvermögen <sup>1)</sup>	30.405	44.788	-32,1%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	71.451	75.842	-5,8%
Langfristige Verbindlichkeiten	95.163	82.277	+15,7%
Eigenkapital	98.784	104.554	-5,5%
Mitarbeiterzahl (Stand 31. März)	357	370	-3,5%

<sup>1)</sup> Umlaufvermögen - kurzfristige Verbindlichkeiten

## 2 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

### Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Der vorläufigen Schätzung zufolge lag das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Chinas im ersten Quartal dieses Jahres bei RMB 15.852,6 Milliarden, was zu vergleichbaren Preisen im Jahresvergleich einem Wachstum von 6,7 % entspricht. Das BIP-Wachstum Chinas hat sich in 2016 (Stand Q1 2015: 7,0 %) zwar verlangsamt, das Land bleibt aber durch die enorme Größe des BIP und das vergleichsweise starke Wachstum weiterhin die Lokomotive der Weltwirtschaft. Im ersten Quartal dieses Jahres ist China die Stabilisierung seines Wechselkurses gelungen.

Die Verbraucherpreise stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 %. Das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen der städtischen Haushalte betrug RMB 9.255, was einem nominellen Anstieg um 8,0 % entspricht. Das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen der ländlichen Bevölkerung stieg nominell um 9,1 % auf RMB 3.578. Der Gesamtwert der Exporte belief sich auf RMB 3.012,3 Milliarden und fiel damit um 4,2 %, während der Gesamtwert der Importe RMB 2.202,1 Milliarden betrug und damit um 8,2 % zurückging. Der Handelsüberschuss belief sich auf RMB 810,2 Milliarden.

Dementsprechend verfügt die chinesische Regierung über erhebliche finanzielle Mittel für anhaltende Investitionen in die Umweltschutzbranche des Landes. Bei den Energieeinsparungen und der Reduzierung des Energieverbrauchs gab es weitere Fortschritte. Im ersten Quartal dieses Jahres ist der Energieverbrauch pro BIP-Einheit um 5,3 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen.

### Branchentrend

Der künftige allgemeine Branchentrend wird hauptsächlich von dem neuen Umweltschutzgesetz und der Zielsetzung des 13. Fünfjahresplans für die Jahre 2016-2020 bestimmt. Es wird erwartet, dass die chinesische Regierung Energieverbrauch- und Emissionshöchstgrenzen einführt. Ein nationales Emissionshandelssystem wird für das Jahr 2017 geplant. Durch diese Maßnahmen versucht Peking, die Abhängigkeit von Kohle zu reduzieren und auf umweltfreundlichere Energiequellen wie Wind- und Solarenergie, Energie aus Biomasse, Geothermie und Atomkraft zu setzen.

Offizielle Statistiken lassen darauf schließen, dass China in der kommenden Dekade bis zu USD 6.6 Billionen in kohlenstoffarme Technologien, erneuerbare Energiequellen und Projekte zur Reduzierung von Emissionen investiert, was zahlreiche Geschäftsmöglichkeiten schaffen wird. Ein am 15. April 2016 durch das chinesische Ministerium für Umweltschutz veröffentlichtes Dokument verdeutlicht, dass die Strategie der Regierung in Bereichen wie Kommunalabwasseraufbereitung, Kommunal- und Sondermüllbehandlung, Rauchgasentschwefelung und -denitrifizierung darin besteht, aktiv die Entwicklung von EPC- und BOT-Projekten zu fördern, da diese ein integriertes und übergreifendes Management über die Investition, den Systementwurf, die Anlagen, die Konstruktion wie auch die Fehlerbehebung, den Betrieb und die Wartung ermöglichen.

## Ertragslage

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015 <sup>1)</sup>	Veränderung
Umsatzerlöse	26.636	5.568	>+100,0%
Umsatzkosten	-26.879	-5.690	>+100,0%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>-243</b>	<b>-122</b>	<b>-99,2%</b>
Sonstige betriebliche Erträge	780	678	+15,0%
Vertriebskosten	-189	-56	>+100,0%
Verwaltungskosten	-984	-894	+10,1%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-14	-39	-64,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-407	-518	-21,4%
<b>Verlust aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1.057</b>	<b>-951</b>	<b>-11,1%</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	1.028	1.140	-9,8%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.670	-1.121	+49,0%
<b>Verlust vor Steuern</b>	<b>-1.699</b>	<b>-932</b>	<b>-82,3%</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	31	-1.236	<-100,0%
<b>Verlust für den Berichtszeitraum</b>	<b>-1.668</b>	<b>-2.168</b>	<b>+23,1%</b>

<sup>1)</sup> Nach Umgliederung.

Im ersten Quartal 2016 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 26,6 Millionen erwirtschaftet, was einer Zunahme um mehr als 100 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum entspricht. Davon betreffen EUR 26,5 Millionen das BOT-Projekt in Lanzhou. Dieser hohe Anstieg ist auf die Abnahme von zwei durch Subunternehmer erstellte Verbrennungsanlagen in der Anlage zurückzuführen, die aufgrund der Anwendung der Zero-Profit-Methode Umsatzerlöse in Höhe von EUR 17,2 Millionen bewirkten. Darüber hinaus wurden im ersten Quartal 2016 Bauarbeiten im Volumen von EUR 9,0 Millionen fertiggestellt. (Im ersten Quartal 2015 trug das BOT-Projekt in Lanzhou mit EUR 3,7 Millionen zu den Umsatzerlösen bei.)

Das Bruttoergebnis für das erste Quartal 2016 betrug TEUR -243 im Vergleich zu TEUR -122 im entsprechenden Dreimonatszeitraum 2015. Dieser Rückgang war in erster Linie auf den langsamen Fortschritt der EPC-Projekte zurückzuführen, die im ersten Quartal 2016 nur Umsätze in Höhe von TEUR 9 gegenüber EUR 0,7 Millionen im Vorjahresvergleichszeitraum erwirtschafteten. Im Gegensatz zu den BOT-Projekten werden die EPC-Projekte nach wie vor nach der „Percentage-of-Completion“-Methode (Umsätze werden entsprechend dem Fertigstellungsgrad ausgewiesen) bilanziert. Da die BOT-Projekte weiterhin nach der Zero-Profit-Methode bilanziert werden, hat der zunehmende Fertigstellungsgrad des BOT-Projektes in Lanzhou keinen Einfluss auf die Bruttoergebnismarge.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beziehen sich auf den Nettoerlös aus Probeläufen.

Im Dreimonatszeitraum zum 31. März 2016 erhöhten sich die Vertriebskosten gegenüber dem ersten Quartal 2015 um EUR 0,1 Millionen auf EUR 0,2 Millionen, da die Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen um EUR 0,1 Millionen erhöht werden mussten.

Das im Dreimonatszeitraum zum 31. März 2016 erzielte EBITDA fiel auf EUR -0,7 Millionen im Vergleich zu EUR -0,6 Millionen im ersten Quartal 2015, das EBIT fiel auf EUR -1,1 Millionen im Vergleich zu EUR -1,0 Millionen im ersten Quartal 2015.

Das im ersten Quartal 2016 erzielte Finanzergebnis betrug EUR -0,6 Millionen im Vergleich zu EUR 0,0 Millionen im ersten Quartal 2015. Dieser Rückgang war vor allem auf den höheren Zinsaufwand für die neuen Bankdarlehen zurückzuführen, die ZhongDe in der zweiten Jahreshälfte 2015 gewährt wurden. Dieser Effekt wurde durch den Rückgang des Ertragsteueraufwands um EUR 1,2 Millionen im Dreimonatszeitraum 2015 im ersten Quartal 2016 ausgeglichen. Der Steueraufwand im Dreimonatszeitraum zum 31. März 2015 in Höhe von EUR 1,2 Millionen entstand vor allem durch Wechselkursgewinne, die lokal besteuert werden.

In der Folge verringerte sich der Nettoverlust im Dreimonatszeitraum zum 31. März 2016 auf EUR -1,7 Millionen im Vergleich zu EUR -2,2 Millionen im ersten Quartal 2015.

in k€	31. Mär. 2016	31. Dez. 2015	Change
Liquiditätsquote <sup>1)</sup>	1,3	1,5	0,0%
Eigenkapitalquote <sup>2)</sup>	33,7%	36,6%	-3 PP
Nettoumlaufvermögen <sup>3)</sup>	30.405	44.788	-32,1%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	71.451	75.842	-5,8%
Kurzfristige Vermögenswerte	129.673	143.624	-9,7%
Langfristige Vermögenswerte	163.542	142.043	+15,1%
Bilanzsumme	293.215	285.667	+2,6%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	99.268	98.836	+0,4%
Langfristige Verbindlichkeiten	95.163	82.277	+15,7%
Eigenkapital	98.784	104.554	-5,5%

<sup>1)</sup> Umlaufvermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten

<sup>2)</sup> Eigenkapital / Summe Aktiva

<sup>3)</sup> Umlaufvermögen - kurzfristige Verbindlichkeiten

Bis zum 31. März 2016 verringerte sich das Eigenkapital aufgrund des negativen Ergebnisses für das erste Quartal 2016 sowie aufgrund von Währungsumrechnungseffekten im Vergleich zum 31. Dezember 2015 um 5,5 % auf EUR 98,8 Millionen. Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2015 um 2,6 %. Infolgedessen sank die Eigenkapitalquote von ZhongDe zum 31. März 2016 auf 33,7 %, während sie zum 31. Dezember 2015 36,6 % betragen hatte.

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31. März 2016 auf EUR 71,5 Millionen gegenüber EUR 75,8 Millionen zum 31. Dezember 2015 (-5,8 %). Die laufenden Mittelabflüsse im Rahmen der betrieblichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wurden teilweise durch Mittelzuflüsse aufgrund zusätzlicher Darlehensaufnahmen in Höhe von EUR 16,5 Millionen sowie Wechselkurseffekte ausgeglichen.

Die Geschäftsleitung bemüht sich, die Liquidität von ZhongDe sicherzustellen, zum Beispiel durch Aufnahme weiterer Kredite, um das Energy-from-Waste-Projekt in Lanzhou und die anderen Projekte zu finanzieren.

## Aktueller Status der Energy-from-Waste-Projekte

(Stand vom 31. März 2016)

Im Bau befindliche EPC-Projekte	Zhucheng	Dingzhou
Tägliche Kapazität (Tonnen/Tag)	500	600
Fertigstellungsgrad zum 31. März 2016	89,3%	48,8%
Fertigstellungsgrad zum 31. Dezember 2015	89,3%	48,8%
Geschätzter Fertigstellungstermin	2016	unbekannt <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> wird nach Wiederaufnahme bestimmt

Im Bau befindliche BOT-Projekte	Xianning	Zhoukou	Kunming	Lanzhou	Feicheng
Tägliche Kapazität (Tonnen/Tag)	600	500	700	2.000	200
Durchschnittliche jährliche Stromerzeugungskapazität (MW·h)	> 60	> 50	> 70	>200	keine
Fertigstellungsgrad zum 31. März 2016	94,9%	94,4%	85,5%	60,7%	im Betrieb
Fertigstellungsgrad zum 31. Dezember 2015	94,7%	94,4%	85,5%	39,2%	im Betrieb
Geschätzter Fertigstellungstermin	2016	2016	2017	2018	im Betrieb

## EPC-Projekte

### EPC-Projekt Zhucheng

Zum Ende des ersten Quartals 2016 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhucheng bei 89,3 % (31. Dezember 2015: 89,3 %).

Im Rahmen des Abnahmeprozesses muss der von den Subunternehmern erzielte Baufortschritt in Bezug auf den Umfang der erbrachten Leistungen und die Qualität durch das Kostencontrolling von ZhongDe bestätigt werden. Erst nach der Abnahme durch beide Parteien werden Umsatzerlöse realisiert. Dieser Prozess ist zeitaufwändig und hat sich verzögert. Daher ist der Fertigstellungsgrad des Projekts im ersten Quartal nicht gestiegen.

#### Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

Abschließende Dekorierungsarbeiten am Gebäudekomplex, Anlegen der Grünanlagen, abschließende Arbeiten an der Hauptanlage, Ascheaufbereitungssystem, Abnahmearbeiten für die Umweltzertifizierung, Beschilderung des gesamten Werks.

Das Projekt Zhucheng wird voraussichtlich 2016 fertiggestellt.

## EPC-Projekt Dingzhou

Zum Ende des ersten Quartals 2016 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Dingzhou weiterhin bei 48,8 % (31. Dezember 2015: 48,8 %). Die Bauarbeiten in Dingzhou sind seit April 2015 unterbrochen.

### **Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:**

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**

Putzarbeiten am Hauptgebäude, Bau der Werksstraßen, Dekorationsarbeiten am Gebäudekomplex, Pumpenhauskomplex, Ölpumpenhaus und Brückenwagenraum; Bauarbeiten für das Ascheaufbereitungssystem, Außenfassaden des Hauptwerks, Bauarbeiten für das Sickerwasseraufbereitungssystem.

- **Einbauarbeiten**

Außenliegendes Rohrleitungsnetz, Einbauarbeiten an der Zündölleitung, der Dosieranlage und der Probenanlage; Ölkreislauf für den Dampfturbinengenerator, Einbauarbeiten an der Zusatzausrüstung für Kessel und Heißdampfturbine; Gasreinigungssystem, Einbauarbeiten am Wasserpumpenhauskomplex und dem Ölpumpenhaus, Instrumentenpunkte und Einbauarbeiten für die Kesselgehäusebeleuchtung und am Schaltschrank des Elektronikraums, Einbauarbeiten für Sickerwasser- und Ascheaufbereitungsanlagen.

Das Projekt in Dingzhou wurde auf Wunsch des Kunden unterbrochen, da erst Infrastrukturarbeiten durch staatliche Behörden vorgenommen werden müssen. Aufgrund der vom Kunden mitgeteilten Informationen geht die Geschäftsleitung davon aus, dass die Projektarbeiten im dritten Quartal 2016 wieder aufgenommen werden.

## **BOT-Projekte**

### BOT-Projekt Zhoukou

Zum Ende des ersten Quartals 2016 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhoukou bei 94,4 % (31. Dezember 2015: 94,4 %).

Der Kessel, die Heißdampfgeneratoren und die ergänzenden Anlagen haben den Regelbetrieb aufgenommen. Das Projekt befindet sich im Testbetrieb.

### **Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:**

Erfüllung der Umweltschutzauflagen.

Das Projekt in Zhoukou wird voraussichtlich Ende 2016 fertiggestellt.

### BOT-Projekt Kunming

Zum Ende des ersten Quartals 2016 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Kunming bei 85,5 % (31. Dezember 2015: 85,5 %).

Im Rahmen des Abnahmeprozesses muss der von den Subunternehmern erzielte Baufortschritt in Bezug auf den Umfang der erbrachten Leistungen und die Qualität durch das Kostencontrolling von ZhongDe bestätigt werden. Erst nach der Abnahme durch beide Parteien werden Umsatzerlöse realisiert. Dieser Prozess ist zeitaufwändig und hat sich verzögert. Daher ist der Fertigstellungsgrad des Projekts im ersten Quartal nicht gestiegen.

Der Heißdampfgenerator wurde erfolgreich an das Stromnetz angeschlossen und der Betrieb verläuft störungsfrei. Das Projekt in Kunming befindet sich seit Ende 2014 im Testbetrieb und erzeugt seit dem ersten Quartal 2016 Elektrizität.

**Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:**

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**

Bau der Werksstraße; abschließende Hoch- und Tiefbauarbeiten für das Hauptgebäude, Dekorationsarbeiten am Gebäudekomplex und der Hauptanlage, Anlegen der Grünanlagen; Bauarbeiten für das Brandschutzsystem.

Das Projekt in Kunming wird voraussichtlich 2017 fertiggestellt.

### BOT-Projekt Xianning

Zum Ende des ersten Quartals 2016 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Xianning bei 94,9 % (31. Dezember 2015: 94,7 %).

Der Fertigstellungsgrad des Projektes ist geringfügig gestiegen. Das Projekt befindet sich im Testbetrieb. In Vorbereitung der Abnahme nimmt ZhongDe gemäß den Behördenauflagen Korrekturen vor und beseitigt Mängel.

**Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:**

Erfüllung der Umweltschutzauflagen.

Die Fertigstellung des Projekts in Xianning ist für Ende 2016 geplant.

### BOT-Projekt Lanzhou

Zum Ende des ersten Quartals 2016 lag der Fertigstellungsgrad in Lanzhou bei 60,7 % (31. Dezember 2015: 39,2 %).

**Folgende Arbeiten wurden fertiggestellt:**

Abnahme von zwei Verbrennungsanlagen, Maurerarbeiten am Nebengebäude, Bau eines Zauns, Bau des Ölpumpenkomplexes, Fundamentarbeiten für das Nebengebäude mit Kessel und Heißdampfgenerator, Fundamentarbeiten für die Luftdruckanlage, Bau und Isolierung der Verbrennungsanlage für den Kessel Nr. 1, Einbauarbeiten für die Luftkühlung, den Saugzug für Kessel Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3.

**Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:**

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**

Verputzen der Wände des Abfallbeckens, Bau der Außenwände für die Hauptschaltzentrale und den Dampfturbinenraum, Bau der gesamten Werksstraßen, Dekorationsarbeiten am Bürogebäude, an der Kantine und am Gästehaus; Bauarbeiten am Sickerwassersystem, Anlegen der Grünanlage für das Werk, Bau und Isolierung der Verbrennungsanlage für den Kessel Nr. 2, Dekorationsarbeiten am Hauptgebäude, Einbau der werksweiten Fördertechnik, Korrosionsschutzarbeiten für das Abfallbecken.

- **Einbauarbeiten**

Abschließende Einbauarbeiten für die Anlagen von Kessel Nr. 1, Anlageneinbau für Kessel Nr. 2 zu 80 % abgeschlossen, Anlageneinbau für Kessel Nr. 3 zu 70 % abgeschlossen, abschließende Arbeiten an der Aufbereitungsanlage des Gasreinigungssystems Nr. 1, Bauarbeiten am Gasreinigungssystem Nr. 2 und Nr. 3, Bauarbeiten für den mechanischen Kühlturm und die chemische Wasseraufbereitung, Bauarbeiten für die Luftkühlung (Insellösung) und die Elektrik von Kessel Nr. 1, Bauarbeiten für Heißdampfgenerator Nr. 1 und Nr. 2 und ergänzende Anlagen und Rohrleitungsnetz, Einbauarbeiten für die Luftdruckanlage.

Die Geschäftsleitung geht von der Fertigstellung des Projekts in Lanzhou und der Aufnahme des Regelbetriebs im Jahr 2018 aus.

**Entwicklung der Auftragslage**

in TEUR	BOT	EPC	Müllverbrennungsanlagen	Gesamt
<b>Auftragsbestand zum 1. Januar 2016</b>	<b>110.342</b>	<b>23.582</b>	<b>1.659</b>	<b>135.583</b>
Auftragseingang im Q1 2016	0	0	0	0
Umsatzerlöse im Q1 2016	26.605	9	0	26.614
Währungsumrechnungsdifferenzen	-3.850	-932	-66	-4.848
<b>Auftragsbestand zum 31. März 2016</b>	<b>79.887</b>	<b>22.641</b>	<b>1.593</b>	<b>104.121</b>

Im ersten Quartal 2016 wurden keine neuen Auftragseingänge verbucht. Der Auftragsbestand fiel im ersten Quartal 2016 um 23,2 % auf EUR 104,1 Millionen im Vergleich zum 31. Dezember 2015, was vor allem auf den Fortschritt des Projektes in Lanzhou sowie Währungsumrechnungsdifferenzen zurückzuführen war.

## Überblick nach Geschäftssegmenten

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
<b>BOT</b>			
Umsatzerlöse (davon nach dem Fertigstellungsgrad TEUR 26.605 in Q1 2016 / TEUR 4.886 in Q1 2015)	26.627	4.910	>+100,0%
Bruttoergebnis	-181	-252	+28,2%
<b>EPC</b>			
Umsatzerlöse (nach dem Fertigstellungsgrad)	9	658	-98,6%
Bruttoergebnis	3	130	-97,7%
<b>Sonstige (Verbrennungsanlagen)</b>			
Umsatzerlöse	0	0	0,0%
Bruttoergebnis	-65	0	<-100,0%
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>26.636</b>	<b>5.568</b>	<b>&gt;+100,0%</b>
<b>Bruttoergebnis gesamt</b>	<b>-243</b>	<b>-122</b>	<b>-99,2%</b>

### BOT-Projekte

Im ersten Quartal 2016 haben zwei der vier laufenden BOT-Projekte EUR 26,6 Millionen zu den Konzernumsatzerlösen beigetragen (EUR 4,9 Millionen im ersten Quartal 2015).

### EPC-Projekte

Eines der beiden EPC-Projekte hat im ersten Quartal 2016 TEUR 9 zu den Konzernumsatzerlösen beigetragen (EUR 0,7 Millionen im ersten Quartal 2015).

### Sonstige (Verbrennungsanlagen)

Im ersten Quartal 2016 wurden Bestände an Verbrennungsanlagen in Höhe von EUR 0,1 Millionen abgeschrieben (EUR 0,0 Millionen im ersten Quartal 2015).

## Nettovermögen

in TEUR	31. Mär. 2016	31. Dez. 2015	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	163.542	142.043	+15,1%
Kurzfristige Vermögenswerte	129.673	143.624	-9,7%
Eigenkapital	98.784	104.554	-5,5%
Verbindlichkeiten	194.431	181.113	+7,4%
Bilanzsumme	293.215	285.667	+2,6%

Die Bilanzsumme belief sich zum 31. März 2016 auf EUR 293,2 Millionen, was einem Anstieg um 2,6 % im Vergleich zum 31. Dezember 2015 entspricht, während sich das Eigenkapital um EUR 5,7 Millionen bzw. 5,5 % auf EUR 98,8 Millionen verringerte. In der Folge ging die Eigenkapitalquote des Unternehmens von 36,6 % zum 31. Dezember 2015 auf 33,7 % zum 31. März 2016 zurück.

## Cashflow

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-17.753	-6.023	<-100,0%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2	-13	+84,6%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	16.330	-1.541	>+100,0%

Aufgrund des deutlich höheren Projektfortschritts im Vergleich zum ersten Quartal 2015 verminderte sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit um EUR 11,7 Millionen. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit war im ersten Quartal 2016 aufgrund zusätzlicher Darlehensaufnahmen in Höhe von EUR 16,5 Millionen bei der China Construction Bank positiv.

## Liquiditätslage

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 31. März 2016 auf EUR 71,5 Millionen, was einem Rückgang um 5,8 % im Vergleich zu EUR 75,8 Millionen zum 31. Dezember 2015 entspricht.

Die liquiden Mittel des Unternehmens entsprechen einem Betrag von EUR 5,5 (Q1 2015: EUR 7,0 ) an Zahlungsmitteln je Aktie und EUR -5,1 (Q1 2015: EUR 0,7) Nettoliquidität je Aktie (Gesamtbetrag der liquiden Mittel abzüglich der Darlehen zum 31. März 2016 dividiert durch die Anzahl der Aktien). Die vorhandenen Mittel sollen planmäßig in Projekte mit einem festgelegten Budget wie das BOT-Projekt in Lanzhou und die EPC-Projekte in Zhucheng und zu einem späteren Zeitpunkt in Dingzhou investiert werden. Darüber hinaus werden sie voraussichtlich zur Finanzierung weiterer Geschäftsaktivitäten dienen. Barüberweisungen aus China sind insofern eingeschränkt, als dafür die offizielle Genehmigung durch die staatliche Devisenverwaltung „SAFE“ (State Administration of Foreign Exchange) erforderlich ist.

## Finanzierung

Zum 31. März 2016 beliefen sich die Darlehen der Gesellschaft auf insgesamt EUR 137,4 Millionen im Vergleich zu EUR 126,5 Millionen zum 31. Dezember 2015. Der Anstieg um EUR 10,9 Millionen ist auf die Ausreichung eines Darlehen der China Construction Bank in Höhe von insgesamt EUR 16,2 Millionen zurückzuführen. Dieser Anstieg wurde durch die Rückzahlung kurzfristiger Kredite in Höhe von EUR 0,3 Millionen gemäß dem Tilgungsplan des Unternehmens gemindert. Darüber hinaus führte der Anstieg des EUR-RMB-Wechselkurses von 7,0608 zum 31. Dezember 2015 auf 7,3514 zum 31. März 2016 zu einer Abwertung der chinesischen Währung. Dadurch verringerte sich das Gesamtdarlehensvolumen der Gesellschaft um EUR 5,0 Millionen.

Projekt	Kreditinstitut	Gesamt- darlehens- betrag	Gesamt- darlehens- betrag	Effektiv- zinssatz	Laufzeit  in Jahren	Buchwert zum 31. März 2016	Buchwert zum 31. März 2016
		in EUR	in RMB	in %		in EUR	in RMB
Zhoukou	China Merchants Bank	13.602.851	100.000.000	6,90%	5	7.796.235	57.313.240
Kunming	China Merchants Bank	24.485.132	180.000.000	7,04%	7	22.390.293	164.600.000
Xianning	Bank of China	16.051.364	118.000.000	7,34%	6	12.106.538	89.000.000
Lanzhou	Bank of China	27.205.702	200.000.000	8,30%	1	27.205.702	200.000.000
Lanzhou	Bank of Lanzhou	10.882.281	80.000.000	7,92%	1	10.882.281	80.000.000
Lanzhou	China Construction Bank	91.139.103	670.000.000	5,15%	12	56.974.182	418.840.000
						<b>137.355.230</b>	<b>1.009.753.240</b>

## Chancen und Risiken

Angaben zu den Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte unserem Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2015. Wir weisen allerdings darauf hin, dass diese Erwartungen gewissen Unsicherheiten unterliegen. Es liegen jedoch gegenwärtig keine Informationen vor, die auf abweichende Entwicklungen hindeuten. Die Chancen und Risiken haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2015 nicht wesentlich geändert. Aufgrund des langsamen Fortschritts der Projekte (mit Ausnahme des Lanzhou-Projekts) beurteilt die Geschäftsleitung aktuell die Risiken und Chancen der derzeitigen Projekte und analysiert die strategischen Optionen.

## Ausblick

In dem Dreimonatszeitraum zum 31. März 2016 erhöhten sich die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge von ZhongDe, vor allem wegen des Baufortschritts des BOT-Projekts in Lanzhou, deutlich gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres. Obgleich EBIT und EBITDA im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert blieben, verbesserte sich das Nettoergebnis im ersten Quartal 2016 im Vergleich zum ersten Quartal 2015.

Für die kommenden Quartale dieses Jahres rechnen wir damit, dass die Baufortschritte des EPC-Projekts in Zhucheng und insbesondere des BOT-Projekts in Lanzhou weiterhin zu den Umsatzerlösen von ZhongDe beitragen werden. Der Testbetrieb der BOT-Projekte in Zhoukou, Xianning und Kunming wird sich ebenfalls positiv auf die Erträge auswirken.

Nach dem Ende der Probeläufe erhalten die Projekte die endgültige Freigabe durch die jeweiligen Kunden, was den Abschluss der Projekte darstellt. Der Vorstand ist zuversichtlich, die BOT-Projekte in Zhoukou und Xianning im Jahr 2016, das BOT-Projekt in Kunming im Jahr 2017, das BOT-Projekt in Lanzhou im Jahr 2018 und das EPC-Projekt in Zhucheng im Jahr 2016 abschließen zu können.

Nach dem ersten Quartal ist das Management zuversichtlich, die Prognose für das Geschäftsjahr 2016 aus dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2015 einhalten zu können.

Nach der Fertigstellung der laufenden BOT- und EPC-Projekte beabsichtigt der ZhongDe-Konzern, sich noch stärker auf EPC-Projekte zu konzentrieren, weil dabei Umsatzerlöse und Gewinne früher anfallen als bei BOT-Projekten. Die Geschäftsleitung führt intensive Verhandlungen über neue EPC-Projekte und ist zuversichtlich, dass in diesem Jahr und dem darauf folgenden Jahr weitere EPC-Verträge abgeschlossen werden. Der Abschluss neuer Verträge ist jedoch auch immer von Bedingungen abhängig, die nicht in der alleinigen Entscheidung der Geschäftsleitung liegen. Daher unterliegt diese Prognose stets einer gewissen Unsicherheit.

Weiterhin plant der ZhongDe-Konzern in Kürze im Bereich Mülltransport tätig zu werden. In diesem Zusammenhang hat ZhongDe im ersten Quartal 2016 die Zhoukou Fulin Environmental Engineering Construction Co., Ltd. gegründet. Die Gesellschaft war im ersten Quartal 2016 noch nicht operativ tätig.

Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens prüft der Vorstand regelmäßig alle strategischen Chancen im Zusammenhang mit der Akquise neuer EPC-Verträge sowie dem potenziellen Verkauf bestehender BOT-Projekte.

### 3 VERKÜRZTER KONZERNABSCHLUSS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2016

#### 3.1 Verkürzte Drei-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015 <sup>1)</sup>
Umsatzerlöse	26.636	5.568
Umsatzkosten	-26.879	-5.690
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>-243</b>	<b>-122</b>
Sonstige betriebliche Erträge	780	678
Vertriebskosten	-189	-56
Verwaltungskosten	-984	-894
Forschungs- und Entwicklungskosten	-14	-39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-407	-518
<b>Verlust aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1.057</b>	<b>-951</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	1.028	1.140
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.670	-1.121
<b>Verlust vor Steuern</b>	<b>-1.699</b>	<b>-932</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	31	-1.236
<b>Verlust für den Berichtszeitraum</b>	<b>-1.668</b>	<b>-2.168</b>
Unter bestimmten Bedingungen umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:		
Währungsumrechnungsdifferenzen	299	792
Nicht-umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-4.401	13.730
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-4.102</b>	<b>14.522</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-5.770</b>	<b>12.354</b>
<b>Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Periodenergebnis</b>	<b>-1.668</b>	<b>-2.168</b>
<b>Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Gesamtergebnis</b>	<b>-5.770</b>	<b>12.354</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR) (verwässert und unverwässert)	-0,13	-0,17
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000

<sup>1)</sup> Nach Umgliederung.

### 3.2 Verkürzte Konzernzwischenbilanz

zum 31. März 2016

in TEUR	31. Mär. 2016	31. Dez. 2015	31. Mär. 2015
<b>Aktiva</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	44.450	35.340	28.149
Sachanlagen	371	412	473
Forderungen aus BOT-Projekten	118.721	106.291	99.244
Latente Steueransprüche	0	0	963
	<b>163.542</b>	<b>142.043</b>	<b>128.829</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	430	437	4.140
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.512	6.923	1.649
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	51.051	60.192	54.728
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	14	15	16
Andere finanzielle Vermögenswerte	215	215	6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	71.451	75.842	90.531
	<b>129.673</b>	<b>143.624</b>	<b>151.070</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>293.215</b>	<b>285.667</b>	<b>279.899</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital und Rücklagen</b>			
Gezeichnetes Kapital	13.000	13.000	13.000
Eigene Aktien	-4.608	-4.608	-4.608
Kapitalrücklage	62.914	62.914	62.914
Gesetzliche Rücklage nach chinesischem Recht	8.459	8.459	8.459
Konzernverlustvortrag	-17.920	-16.252	-2.279
Währungsausgleichsposten	36.939	41.041	47.767
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>98.784</b>	<b>104.554</b>	<b>125.253</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Darlehen	93.602	80.623	75.988
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.561	1.654	1.599
	<b>95.163</b>	<b>82.277</b>	<b>77.587</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.475	25.719	39.474
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	21.834	22.668	26.639
Rückstellungen	4.117	4.286	4.190
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	8	122	8
Steuerverbindlichkeiten	81	168	1.337
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	43.753	45.873	5.411
	<b>99.268</b>	<b>98.836</b>	<b>77.059</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>194.431</b>	<b>181.113</b>	<b>154.646</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>293.215</b>	<b>285.667</b>	<b>279.899</b>

### 3.3 Verkürzte Drei-Monats-Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2016

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	-1.699	-932
<i><b>zuzüglich / abzüglich:</b></i>		
Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	8	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	290	339
Wertberichtigung auf Vorräte	65	0
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen und Anzahlungen	156	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	26	39
Zinserträge / Wechselkursgewinne	-1.028	-1.140
Zinsaufwendungen / Wechselkursverluste	1.670	1.121
<b>Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capitals</b>	<b>-512</b>	<b>-573</b>
<b>Veränderungen des Working Capitals</b>		
<i>Erhöhung (-) / Verminderung (+) von:</i>		
Vorräten	-76	-204
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-17	308
Sonstigen Forderungen und Anzahlungen	-26.499	-4.910
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	6.870	-100
<i>Erhöhung (+) / Verminderung (-) von:</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.866	3.403
Sonstigen Verbindlichkeiten, Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	83	-1.946
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	-112	0
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-15.397</b>	<b>-4.022</b>
Erhaltene Zinsen	70	247
Gezahlte Zinsen	-2.342	-1.638
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-84	-610
<b>Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-17.753</b>	<b>-6.023</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2	-13
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2</b>	<b>-13</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme von Darlehen	16.482	0
Rückzahlungen von Darlehen	-312	-1.673
Bareinzahlungen für finanzielle Vermögenswerte (BOT-Projekte)	160	132
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>16.330</b>	<b>-1.541</b>
<b>Nettoverminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-1.425</b>	<b>-7.577</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn des Geschäftsjahres	75.842	87.205
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2.966	10.903
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>71.451</b>	<b>90.531</b>

### 3.4 Verkürzte Drei-Monats-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2016

in TEUR	Anzahl Aktien im Umlauf	Grundkapital AG	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage nach chinesischem Recht	Konzernverlustvortrag	Währungsausgleichsposten (Sonstiges Ergebnis)	Summe Eigenkapital
<b>Stand zum 1. Januar 2015</b>	<b>12.600.000</b>	<b>13.000</b>	<b>-4.608</b>	<b>62.914</b>	<b>8.459</b>	<b>-111</b>	<b>33.245</b>	<b>112.899</b>
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-2.168	14.522	12.354
<b>Stand zum 31. März 2015</b>	<b>12.600.000</b>	<b>13.000</b>	<b>-4.608</b>	<b>62.914</b>	<b>8.459</b>	<b>-2.279</b>	<b>47.767</b>	<b>125.253</b>
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-13.973	-6.726	-20.699
<b>Stand zum 1. Januar 2016</b>	<b>12.600.000</b>	<b>13.000</b>	<b>-4.608</b>	<b>62.914</b>	<b>8.459</b>	<b>-16.252</b>	<b>41.041</b>	<b>104.554</b>
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-1.668	-4.102	-5.770
<b>Stand zum 31. März 2016</b>	<b>12.600.000</b>	<b>13.000</b>	<b>-4.608</b>	<b>62.914</b>	<b>8.459</b>	<b>-17.920</b>	<b>36.939</b>	<b>98.784</b>

### **3.5 Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss**

#### **Geschäftsfelder des ZhongDe-Konzerns**

Als Generalunternehmer ist der ZhongDe-Konzern bei EPC-Projekten verantwortlich für Entwurf, Konstruktionsplanung, Beschaffung, Bau und Montage von Verbrennungsanlagen, die mit den oben genannten Techniken (Energy-from-Waste) arbeiten. Neben den oben bereits erwähnten EPC-Projekten baut und betreibt der ZhongDe-Konzern als Investor von BOT-Projekten auch Müllverbrennungsanlagen. Sämtliche in Zusammenhang mit EPC- und BOT-Projekten erforderlichen Arbeiten und Dienstleistungen werden nicht durch den ZhongDe-Konzern selbst, sondern von chinesischen Subunternehmen vorgenommen.

#### **Allgemeines**

ZhongDe Waste Technology AG (nachfolgend die „Gesellschaft“ oder „ZhongDe AG“) ist die Muttergesellschaft des ZhongDe-Konzerns. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind in der Volksrepublik China (VR China) ansässig, mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., die ihren Sitz in Hongkong hat.

#### **Rechtliche Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses**

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss des ZhongDe-Konzerns wird für den Dreimonatszeitraum zum 31. März 2016 erstellt, mit Vergleichsabschlüssen zum 31. Dezember 2015 und 31. März 2015.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 37w WpHG (Wertpapierhandelsgesetz), den in der Europäischen Union geltenden, vom International Accounting Standards Board (IASB) beschlossenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und ihren Interpretationen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) für verkürzte Zwischenberichte sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315a (1) HGB erstellt. Daher enthält dieser verkürzte Konzernabschluss für das erste Quartal nicht alle gemäß den IFRS für Konzernjahresabschlüsse vorgeschriebenen Informationen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nach Ansicht des Vorstands der ZhongDe Waste Technology AG enthält der verkürzte Konzernabschluss für das erste Quartal zum 31. März 2016 sämtliche gewöhnlichen und wiederkehrenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ergebnisse für Zwischenzeiträume für notwendig erachtet werden.

Die Ergebnisse für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 lassen nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schließen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Dreimonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 wird in Euro aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, werden die Werte in Tausend EUR (TEUR) angegeben.

Die Abschlüsse der einzelnen Konzerngesellschaften werden zum Stichtag des Konzernabschlusses erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe AG und ihrer Tochtergesellschaften für das erste Quartal im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 wurde mit Beschluss des Vorstands am 25. Mai 2016 zur Veröffentlichung freigegeben.

### **Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2015 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite zur Verfügung steht: [www.zhongdetech-ag.com](http://www.zhongdetech-ag.com).

Aufgrund der untergeordneten Bedeutung des Segments Verbrennungsanlagen enthält die Segmentberichterstattung ab dem 1. Januar 2016 nur noch die Segmente BOT-Projekte und EPC-Projekte.

Einmalige Aufwendungen, die während des Berichtszeitraums anfielen, wurden so ausgewiesen, wie dies am Ende des Geschäftsjahres erfolgen würde.

Im Einklang mit IFRIC 12 „Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen“ (Service Concession Arrangements) werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über Dienstleistungskonzessionen (BOT-Projekt) erzielt werden, nach dem prozentualen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Anlagen werden gemäß IAS 18 erfasst.

Der Konzern hat jeweils zum 31. Dezember 2014 und zum 31. Dezember 2015 Wertminderungstests für immaterielle Vermögenswerte aus Dienstleistungskonzessionsverträgen vorgenommen, die noch nicht betriebsbereit sind. In der Folge wurden die im Rahmen des Projektfortschritts aktivierten Aufwendungen unmittelbar wieder abgeschrieben. Diese Abschreibungen wurden im ersten Quartal 2015 unter den Verwaltungskosten erfasst. Zum Jahresende 2015 hat ZhongDe entschieden, diese Aufwendungen unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen auszuweisen. Die Zahlen der Vergleichsperiode wurden entsprechend umgegliedert. Die Änderung der Bilanzierungsmethode hatte keine Auswirkungen auf das Gesamtergebnis.

	vor Umgliederung Q1 2015		Reclassi- fication	nach Umgliederung Q1 2015	
	in TEUR	in %		in TEUR	in %
Umsatzerlöse	5.568	100,0	0	5.568	100,0
Umsatzkosten	-5.690	-102,1	0	-5.690	-102,1
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>-122</b>	<b>-2,1</b>	<b>0</b>	<b>-122</b>	<b>-2,1</b>
Sonstige betriebliche Erträge	678	12,1	0	678	12,2
Vertriebskosten	-56	-1,0	0	-56	-1,0
Verwaltungskosten	-1.224	-22,0	330	-894	-16,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-39	-0,7	0	-39	-0,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-188	-3,4	-330	-518	-9,3
<b>Verlust aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-951</b>	<b>-17,1</b>	<b>0</b>	<b>-951</b>	<b>-17,0</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	1.140	20,5	0	1.140	20,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.121	-20,1	0	-1.121	-20,1
<b>Verlust vor Steuern</b>	<b>-932</b>	<b>-16,7</b>	<b>0</b>	<b>-932</b>	<b>-16,6</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.236	-22,2	0	-1.236	-22,2
<b>Konzernverlust für den Berichtszeitraum</b>	<b>-2.168</b>	<b>-38,9</b>	<b>0</b>	<b>-2.168</b>	<b>-38,8</b>

## Standards, Änderungen und Interpretationen bestehender Standards, die im Berichtszeitraum erstmalig angewendet wurden

Die Gruppe musste die folgenden neuen Standards, Änderungen bestehender Standards oder neuen Interpretationen erstmalig anwenden:

Title	Betreff	Wesentliche Auswirkungen auf ZhongDe AG
Änderungen an IAS 16 und IAS 38: Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden	Die Änderungen geben zusätzliche Hinweise bezüglich zulässiger Abschreibungsmethoden für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.	keine
Änderungen an IAS 16 und IAS 41: Fruchtragende Pflanzen	Die Änderungen überführen fruchtragende Pflanzen in den Anwendungsbereich von IAS 16, wodurch diese wie Sachanlagen bilanziert werden.	keine
Änderungen an IAS 27: Anwendung der Equity-Methode im Einzelabschluss	Die Änderungen lassen erneut die Equity-Methode zur Bilanzierung von Anteilen an Tochterunternehmen, Joint-Ventures und assoziierten Unternehmen im Einzelabschluss zu.	keine
Änderungen an IFRS 11: Erwerb von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Tätigkeit	Die Änderungen klären die Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Tätigkeit, sofern diese einen Geschäftsbetrieb darstellt.	keine
Jährliches Verbesserungsprojekt für IFRS (2010-2012)	Eine Sammlung von Änderungen einzelner IFRS betreffend IFRS 2: Anteilsbasierte Vergütung, IFRS 3: Unternehmenszusammenschlüsse, IFRS 8: Geschäftssegmente, IFRS 13: Bemessung des beizulegenden Zeitwerts, IAS 16: Sachanlagen, IAS 24: Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen und IAS 38: Immaterielle Vermögenswerte.	keine
Jährliches Verbesserungsprojekt für IFRS (2012-2014)	Eine Sammlung von Änderungen einzelner IFRS betreffend IFRS 5: Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche, IFRS 7: Finanzinstrumente: Angaben, IAS 19: Leistungen an Arbeitnehmer und IAS 34: Zwischenberichterstattung.	keine
Änderungen an IAS 1: Angabeneinitiative	Die Änderungen zielen darauf ab, Hürden zu beseitigen, die Ersteller in Bezug auf die Ausübung von Ermessen bei der Darstellung des Abschlusses wahrnehmen.	keine
Änderungen an IAS 19: Arbeitnehmerbeiträge	Die Änderungen klären die Anforderungen für die Zuordnung von Beiträgen von Arbeitnehmern bzw. Dritten, die sich auf eine Dienstleistung beziehen, auf Dienstjahre.	keine

Die erstmalige Anwendung dieser Standards und Interpretationen hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ZhongDe-Konzerns.

## Standards, Änderungen und Interpretationen, die bereits veröffentlicht wurden, aber noch nicht angewendet werden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses waren die folgenden Standards und Interpretationen des IASB sowie deren Änderungen und Überarbeitungen entweder von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder im ersten Quartal 2016 noch nicht zwingend anzuwenden und wurden daher vom ZhongDe-Konzern nicht angewendet:

Titel	Anwendungspflicht gemäß IASB	Übernahme durch EU am	Anwendungspflicht gemäß EU	Voraussichtliche wesentliche Auswirkungen auf ZhongDe AG
IFRS 9: Finanzinstrumente	1. Januar 2018	(erwartet in Q4 2016)	(noch unbekannt)	keine
Änderungen an IAS 28 und IFRS 10: Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten oder Gemeinschaftsunternehmen	(noch festzulegen)	(noch festzulegen)	(noch unbekannt)	keine
IFRS 14: Regulatorische Abgrenzungsposten	1. Januar 2016	(keine Anwendung)	(keine Anwendung)	keine
IFRS 15: Erlöse aus Verträgen mit Kunden	1. Januar 2018	(erwartet in Q3 2016)	(noch unbekannt)	siehe Erläuterung
Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28: Investmentgesellschaften - Anwendung der Konsolidierungsausnahme	1. Januar 2016	(erwartet in Q3 2016)	(noch unbekannt)	keine
IFRS 16: Leasingverhältnisse	1. Januar 2019	(erwartet im Jahr 2017)	(noch unbekannt)	siehe Erläuterung
Änderungen an IAS 7: Angabeninitiative	1. Januar 2017	(erwartet in Q4 2016)	(noch unbekannt)	keine
Änderungen an IAS 12: Ansatz aktiver latenter Steuern für noch nicht realisierte Verluste	1. Januar 2017	(erwartet in Q4 2016)	(noch unbekannt)	keine
Klarstellende Ergänzungen zu IFRS 15: Erlöse aus Verträgen mit Kunden	1. Januar 2018	(erwartet in Q1 2017)	(noch unbekannt)	siehe Erläuterung

Die vorstehenden Standards und Interpretationen müssen bei den Konzernabschlüssen des ZhongDe-Konzerns ab dem Geschäftsjahr 2017 oder später angewendet werden. ZhongDe wendet Neuregelungen nicht frühzeitig an, sondern generell erst ab dem Datum der zwingend vorgeschriebenen Anwendung.

ZhongDe geht davon aus, dass die erstmalige Anwendung des IFRS 15 zu vergleichbaren Ergebnissen führen wird wie die bisherige Bilanzierung gemäß der aktuellen Regelungen von IAS 11 und IAS 18. Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen werden weiterhin nach den Regelungen von IFRIC 12 bilanziert. Erbrachte Dienst- und Bauleistungen werden auch nach IFRS 15 als separater Bestandteil eines Vertrags bilanziert. Das Grundprinzip der Percentage-of-Completion-Methode, die für diese Verträge anwendbar ist, wird sich voraussichtlich nicht ändern.

IFRS 16 regelt den Ansatz, die Bewertung, den Ausweis sowie die Angabepflichten von Leasingverhältnissen. Für den Leasingnehmer schreibt der Standard vor, sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen in der Bilanz zu erfassen, es sei denn, die Laufzeit beträgt maximal zwölf Monate oder es handelt sich um einen Vermögenswert von geringem Wert. Der Leasinggeber hat Leasingverträge weiterhin als Operating- oder Finanzierungsleasingvertrag zu klassifizieren. Das Bilanzierungsmodell des IFRS 16 unterscheidet sich diesbezüglich nicht wesentlich von der Vorgängervorschrift des IAS 17. Die Anwendung von IFRS 16 wird dazu führen, dass ZhongDe als Leasingnehmer bei einigen Leasingverträgen, die bislang als Operatingleasingvertrag gemäß IAS 17 behandelt wurden, die geleaste Vermögensgegenstände aktivieren muss, wenn die

Leasingdauer zwölf Monate übersteigt. Als Folge hiervon werden sich Sachanlagen und Finanzverbindlichkeiten erhöhen, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden zurückgehen während die Abschreibungen sowie die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sich erhöhen werden.

Abgesehen von zusätzlichen oder geänderten Ausweispflichten, rechnet der ZhongDe-Konzern derzeit damit, dass die erstmalige Anwendung der übrigen Standards, Interpretationen und Änderungen nur geringfügige Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben wird.

## Segmentberichterstattung

### A. Geschäftssegmente

Das operative Geschäft des Konzerns ist in zwei separate Geschäftssegmente unterteilt: EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build – Operate – Transfer).

Im ersten Quartal 2016 haben im Wesentlichen die BOT-Projekte zum Bruttoergebnis beigetragen.

### B. Geschäftstätigkeit nach Region

Der Konzern befasst sich hauptsächlich mit BOT- und EPC-Projekten in der Volksrepublik China (VRC), wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, in der VRC. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach geografischen Märkten nicht erforderlich.

### C. Grundlage der Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Umsatzkosten werden den Geschäftssegmenten direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftssegment direkt zuzuordnen sind, werden grundsätzlich separat als nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen angeführt. Umsatzerlöse zwischen den Geschäftssegmenten werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftssegmente des Konzerns für die ersten drei Monate des Jahres 2016:

in TEUR	BOT-Projekte		EPC-Projekte		Sonstige (Verbrennungs- anlagen)		Konzern	
	Q1 2016	Q1 2015	Q1 2016	Q1 2015	Q1 2016	Q1 2015	Q1 2016	Q1 2015
Summe der Umsatzerlöse aus berichtspflichtigen Segmenten	26.627	4.910	9	658	0	0	26.636	5.568
Bruttoergebnis aus berichtspflichtigen Segmenten	-181	-252	3	130	-65	0	-243	-122
Auftragseingang	0	0	0	0	0	0	0	0
Auftragsbestand	79.887	143.810	22.641	86.775	1.593	3.614	104.121	234.199

## Funktionale Währung und Berichtswährung

Wechselkursentwicklung (EUR / Fremdwährung)	ISO-Code	Durchschnittskurs		Kurs zum Bilanzstichtag		
		Q1 2016	Q1 2015	31. Mär. 2016	31. Dez. 2015	31. Mär. 2015
Chinesischer Yuan	CNY	7,2101	7,0231	7,3514	7,0608	6,6710
Hongkong Dollar	HKD	8,5683	8,7339	8,8282	8,4376	8,3422

Die funktionale Währung der konsolidierten Tochtergesellschaften und der ZhongDe Waste Technology AG ist der RMB.

## Informationen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die folgenden Transaktionen wurden im Dreimonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2016 zwischen dem Konzern und nahestehenden Personen und Unternehmen abgewickelt:

in TEUR	Q1 2016	Q1 2015
<b>Nahestehende Personen und Unternehmen</b>		
Miete, Wasser- und Stromkosten	38	0

Die Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen basierten auf Marktpreisen.

Die folgende Tabelle enthält eine Darstellung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen aus Geschäften mit nahestehenden Personen und Unternehmen:

in TEUR	31. Mär. 2016	31. Mär. 2015
<b>Forderung gegen nahestehende Personen und Unternehmen</b>		
Sonstige Forderungen	14	16
	<b>14</b>	<b>16</b>
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
	<b>14</b>	<b>16</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen</b>		
aus Lieferungen und Leistungen	8	8
	<b>8</b>	<b>8</b>

## Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Freigabe des verkürzten Konzernabschlusses sind keine zu berücksichtigenden oder wesentlichen anderen Ereignisse eingetreten.

Frankfurt am Main, 25. Mai 2016

ZhongDe Waste Technology AG



**Zefeng Chen**

Vorsitzender des  
Vorstands (CEO)



**William Jihua Wang**

Finanzvorstand  
(CFO)

## 4 BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

### „An die ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt am Main

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt/Main, für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. März 2016, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt/Main, in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.“

Hamburg, 26. Mai 2016

Warth & Klein Grant Thornton AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens  
Wirtschaftsprüfer  
(German Public Auditor)

von Oertzen  
Wirtschaftsprüfer  
(German Public Auditor)

## 5 HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung des ZhongDe-Konzerns. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs des ZhongDe-Konzerns liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des ZhongDe-Konzerns. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des ZhongDe-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche und andere Ungewissheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Weitere Einzelheiten zu unseren Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unser Ergebnis und die Geschäftsentwicklung sind dem Konzernlagebericht 2015 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website, [www.zhongdetech.com](http://www.zhongdetech.com), abrufbar ist. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts ist zu rechtlichen Zwecken verbindlich.

## 6 ÜBER DIE ZHONGDE WASTE TECHNOLOGY AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Börse Frankfurt notiert (WKN ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018, Tickersymbol ZEF).

Die ZhongDe Waste Technology ist ein Waste-to-Energy-Unternehmen, das Waste-to-Energy-Anlagen konzipiert, finanziert, baut und betreibt, die durch die Verbrennung von Hausmüll, Industrieabfällen (einschließlich von gefährlichen Abfällen) und klinischen Abfällen Elektrizität erzeugen. Der ZhongDe-Konzern hat seit 1996 ca. 200 Müllentsorgungsprojekte in 13 Provinzen in China abgeschlossen. ZhongDe gehört zu den bekanntesten Marktteilnehmern im Bereich von EPC- und BOT-Projekten zur Energieerzeugung aus Abfall in China. Als Generalunternehmer von EPC-Projekten ist ZhongDe für die Konzeption, Beschaffung, Herstellung und Montage von Verbrennungsanlagen (Waste-to-Energy) verantwortlich, die verschiedene Technologien wie Rostfeuerung, Wirbelschichtverbrennung, Pyrolyse- und Drehrohrofenverbrennung einsetzen. Als Investor bei BOT-Projekten betreibt ZhongDe außerdem Anlagen zur Energieerzeugung aus Abfall.

Der eingetragene Sitz der ZhongDe Waste Technology AG befindet sich in Frankfurt, Deutschland. Die chinesische Zentrale befindet sich in Peking, China. Die Produktionsstätte von ZhongDe liegt in Fuzhou, China.

## 7 FINANZKALENDER UND KONTAKTDATEN

### Finanzkalender 2016

Datum*	Ereignis
28. Juni	Ordentliche Hauptversammlung
29. August	Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2016
28. November	Veröffentlichung des Berichts für die ersten neun Monate / das dritte Quartal 2016

\* Sämtliche Angaben sind vorläufiger Natur, Änderungen sind vorbehalten.

### Ansprechpartner

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: [www.zhongde-ag.com](http://www.zhongde-ag.com) und [www.zhongde-ag.de](http://www.zhongde-ag.de).

#### ZhongDe Waste Technology AG

William Jiuhua Wang

Mitglied des Vorstands und CFO

E-Mail: [william.jw@zhongdetech.com](mailto:william.jw@zhongdetech.com)

Ying Sun

Investor Relations

Messeturm 25. Stock

Friedrich-Ebert-Anlage 49

60308 Frankfurt am Main

Deutschland

Tel.: +49 69 50 95 65 655

Fax: +49 69 50 95 65 567

E-Mail: [ying.sun@zhongde-ag.de](mailto:ying.sun@zhongde-ag.de)

#### Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengaben 1

20459 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49 40 609186 0

Fax: +49 40 609186 60

E-Mail: [ir@zhongde-ag.de](mailto:ir@zhongde-ag.de)



**ZhongDe Waste Technology AG**

Messeturm 25th floor  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60308 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69 50956 5655  
Fax: +49 (0) 69 50956 5520  
E-Mail: [ying.sun@zhongde-ag.de](mailto:ying.sun@zhongde-ag.de)